

Kunstverein als Stunksitzung-Elferrat



Begeistert waren die Mitglieder des Kunstvereins von ihrem **Einsatz** als Elferrat im Kölner E-Werk bei der Stunksitzung.

FOTO: VEREIN

GELDERN (RP) Es ist schon schwer, an Karten für die Stunksitzung im E-Werk in Köln zu kommen. Umso mehr freute es die Aktiven des Kunstvereins Gelderland, in diesem Jahr an einem Abend den närrischen Elferrat zu stellen.

In herzoglichen Kostümen vertraten die elf Männer und Frauen ihre Herzogstadt Geldern vom Niederrhein und schunkelten kräftig mit. Die Band „Köbes Underground“ heizte musikalisch tüchtig ein. Das Programm der Sitzung sagte für beste kabarettistische Unterhaltung. Da war zum Beispiel Bru-

no Schmitz als Banker und das Ensemble der alternativen Stunker mit ihren Nummern des „Hänneschen Theaters“, des „kölschen Sprach-Kurses“ oder der modernen Variation des Lorient-Sketches von „Müller-Lüdenschied in der Badewanne“. Von der hohen Warte seiner Sitze aus hatte der Elferrat aus Geldern den besten Überblick und konnte den Abend bestens genießen.

Weitere Fotos von der Stunksitzung auf der Internet- Homepage unter

www.Kunstverein-Gelderland.de